

Internationaler Frauentag 2019

PROGRAMM



Aktion „One Billion Rising“

Liebe Paderborner*innen!

Der Beginn der modernen Frauenrechtsbewegung lässt sich auf das Ende des 19. Jahrhunderts datieren. Auch wenn im Laufe dieser mehr als einhundert Jahre schon viel erstritten wurde, so ist die angestrebte vollkommene Gleichberechtigung immer noch nicht erreicht.

Grundsätzlich lässt sich die Frauenrechtsbewegung historisch in drei Wellen unterteilen.

Die erste Welle der Frauenbewegung, die zu Beginn der Bewegung für ihre Rechte auf die Straße ging, kämpfte für die grundlegenden politischen und bürgerlichen Rechte der Frauen: das Frauenwahlrecht, das Recht auf Erwerbstätigkeit und das Recht auf Bildung. Die zweite Welle entstand in den 1960er Jahren in Reaktion auf die weiterhin bestehende Diskriminierung von Frauen und ist eng mit der Geschichte der studentischen Protestbewegung verknüpft. In diesem sozialpolitischen Kontext erhielt die neue Frauenbewegung 1971 einen Mobilisierungsschub: die Kampagne gegen den § 218. Bezeichnend für die zweite Welle ist auch die Bildung von autonomen Fraueninitiativen. Die dritte Welle der Frauenbewegung ging in den 1990er Jahren von den USA aus. Sie griff die Ziele der zweiten Welle auf, die sie noch nicht erreicht sah, grenzte sich aber inhaltlich-konzeptionell davon ab, indem sie einen zeitgemäßen Feminismus forderte, der z.B. auch die Männer mit einbezieht, aber auch die Frage nach Geschlechtsidentität(en) aufgreift. Die jungen Feministinnen nutzen das Internet, um sich „über nationale und kulturelle Grenzen hinweg“ zu vernetzen. Kurz: Ein Generationenwechsel ist zu verzeichnen.

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2019 soll die Frage nach den Kontinuitäten des Feminismus gestellt werden, aber auch die nach den Unterschieden, den Abgrenzungen und nach den Differenzen der zweiten und dritten Welle. Wir stellen uns die Fragen: Welche feministischen Strömungen gibt es aktuell? Welche Themen sind jungen Frauen wichtig?

Welche Überschneidungen gibt es mit Themen, die auch die 2. Welle der Frauenbewegung transportiert hat. Wie können die Generationen kooperieren und sich gegenseitig unterstützen?

Zur Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag hat die Gleichstellungsstelle zwei Feministinnen unterschiedlicher Generationen zum Dialog eingeladen. Wir dürfen gespannt sein auf die Antworten aber auch Fragen, die die Diskussion aufwirft.

Diesen und viele weitere Programmpunkte des Internationalen Frauentags 2019 möchte ich Ihnen ans Herz legen. Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche interessante Anregungen im Rahmen unseres Programms, das Sie ungekürzt auch unter www.paderborn.de finden.

Ihre

Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

Donnerstag, 14. Februar 2019 / Valentinstag

ONE BILLION RISING

■ Paderborn tanzt gegen Gewalt an Frauen

Protestakt- und

Tanzaktion: 16.00 Uhr
Ort: Rathausplatz
Begrüßung: Bürgermeister Michael Dreier,
 Gleichstellungsbeauftragte Dagmar Drücke
Veranstalter: Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen
 Frauen“
Anmeldung: Nicht erforderlich! Kommen, zuschauen,
 solidarisieren oder mittanzen!
Informationen: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn,
 Tel. 05251/88-1650 sowie unter
www.onebillionrising.de



Genau am 14. Februar, dem Valentinstag, werden auch 2019 wieder an zahlreichen Orten in Deutschland und auf der ganzen Welt Frauen für ihre Rechte auf die Straßen gehen, protestieren und tanzen. 2013 fand die internationale Kampagne „ONE BILLION RISING“ zum ersten Mal statt und stellt seitdem eine massenwirksame Plattform dar. An unzähligen Orten erheben sich weltweit Menschen und machen deutlich: Frauen und Mädchen haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

In Deutschland sind nach der EU-FRA-Studie aus dem Jahr 2014 35% aller Frauen mindestens einmal im Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. 22% ist der Anteil der Frauen, die mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Partner erlebt haben. 8% aller Frauen in Deutschland wurden Opfer sexueller Gewalt durch den Partner. 24% aller deutschen Frauen wurden Opfer von Stalking. 60% der Frauen haben mindestens eine Form der sexuellen Belästigung erfahren.

Nach den Angaben des Bundeskriminalamtes für das Jahr 2017 waren in Deutschland 113.965 Frauen von Partnergewalt betroffen. Das heißt, sie wurden von ihrem Partner bedroht, gestalkt, eingesperrt, geschlagen, vergewaltigt, verbrüht, gewürgt oder mit der Axt oder einem Messer traktiert. 147 Frauen wurden getötet.

Im Kreis Paderborn wurden nach Angaben der Kreispolizeibehörde im Jahr 2017 187 Anzeigen von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und 38 Anzeigen wegen Vergewaltigung und sexueller Nötigung polizeilich registriert. 27 Fälle von exhibitionistischen Handlungen

wurden verfolgt und 70 Stalkingfälle angezeigt. Im Jahr 2017 gab es 249 Anzeigen wegen häuslicher Gewalt. Die Dunkelziffer wird als sehr hoch eingeschätzt!

Der Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ ruft auf, sich zu solidarisieren und bittet am 14. Februar 2019 zum Protest und Tanz gegen Gewalt!

Protestiert! Tanzt!

ONE BILLION RISING 2019 wird gefördert durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und durchgeführt mit der freundlichen Unterstützung vom Soroptimist International Deutschland (SI) Club Paderborn.

Freitag, 1. März 2019

„KOMMT, ALLES IST BEREIT!“

■ Gottesdienst zum Weltgebetstag zur Situation der Frauen aus Slowenien

Slowenien, ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria, ist eins der jüngsten und kleinsten Länder der EU.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit!“ – unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Wir bieten Raum für alle. Es ist noch Platz, besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land und aus unterschiedlichen christlichen Kirchen diese Gebetsstunde vor. Auch in zahlreichen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag und setzen ein Zeichen für Solidarität.

Weltgebetstags-Engagierte übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür nach dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“. Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Mädchen und Frauen.

In Paderborn wird der Gottesdienst in zahlreichen Gemeinden gefeiert. Sie finden sicher eine Gelegenheit in Ihrer Nähe. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.



„Come – Everything is ready!“ Titelbild zum Weltgebetstag von Rezka Arnuš
 © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Mittwoch, 6. März 2019

„FRAUEN. GESTALTEN. IT“

■ Führung

Die einstündige Führung im Heinz Nixdorf MuseumsForum thematisiert den Einsatz weiblicher Arbeitskräfte in der Arbeitswelt quer durch die Geschichte. Von Steampunk und Visionen der industrialisierten Zukunft im Zeitalter der Dampfmaschine über Automatisierung bis hin zur Digitalisierung folgen wir den Spuren dieser Frauen:

- Start bei der ersten programmierbaren Maschine der Welt – keinem Computer – sondern einem Webstuhl
- Abstecher in die Galerie der Pioniere zu Ada Lovelace im viktorianischen England
- Einzug der Frauen in die Bürowelt als Bedienerinnen der Rechenmaschinen, Berufsbezeichnung „Computer“
- Geheimprojekte des 2. Weltkrieges: Weibliche „Computer“ verlieren ihre Existenzberechtigung – neue Randnisse in der Programmierung (siehe „ENIAC-girls“, Grace Hopper)
- Abschließend humanoide Roboter(-frauen) in Gegenwart und Zukunft

Ein Weg von Gestalten im Hintergrund bis hin zu Gestalterinnen im Vordergrund.

Zeit:	17.30 Uhr
Ort:	Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF), Fürstenallee 7, Paderborn
Veranstalterinnen:	GRÜNE FRAUEN/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kosten:	Die Führung ist kostenlos
Anmeldung:	Erforderlich unter Tel. 05251/26549

Freitag, 8. März 2019

„KOLLABORATIONEN“

■ Lesung der NRW-Förderpreisträgerinnen für Literatur 2018

An diesem Abend wird es im Theatertreff literarisch-musikalisch: Texte treffen auf Musik, Prosaisches stellt sich mit klanglichem Experiment auf die Bühne. Josefine Rieks und Karosh Taha, die «Förderpreisträgerinnen des Landes NRW für Literatur» 2018 lesen aus ihren Romanen und sprechen mit Iris Hennig vom Literaturbüro über ihr Schreiben. Mit einem sezierenden Blick auf unsere Gegenwart hat Josefine Rieks einen rasanten wie klugen Roman geschrieben: «Serverland» beschreibt eine Zukunft, die sich anfühlt wie die Vergangenheit. Das Internet ist seit Jahrzehnten abgeschaltet, die Statussymbole von früher sind nur noch Elektroschrott. Einer Gruppe von Jugendlichen gelingt es, eine Verbindung zu lange stillgelegten Servern herzustellen. Karosh Taha erzählt in «Beschreibung einer Krabbenwanderung» rauschhaft und kraftvoll, dann wieder unbeschwert von einem Leben im Dazwischen: Sanaa, Anfang zwanzig, kam mit ihrer Familie aus dem Irak nach Deutschland und lebt zwischen Freiheit und Verantwortung, Erinnerung und Zukunft, Mythos und Wirklichkeit. Die Lesungen werden musikalisch begleitet.



Foto © Tim Boening



Foto © TAHA, KAROSH, C. © Havin Al-Sindy

Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Theatertreff im Theater Paderborn, Neuer Platz 6, Paderborn
Veranstaltung:	Eine Veranstaltung des Literaturbüros OWL in Kooperation mit dem Kulturamt und der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und dem Theater Paderborn
Eintritt:	10,00 € / 8,00 €
Vorverkauf:	Theaterkasse, Tel. 05251/2881100, www.kartenservice-theater-paderborn.de und Literaturbüro OWL, Tel. 05231/3080210, www.literaturbuero-owl.de oder Abendkasse

Samstag, 9. März 2019

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2019



Einlass: 9.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 12.30 Uhr
Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Eintritt: frei!
Anmeldung: Erforderlich bis zum 4. März 2019 unter
 Tel. 05251/88-29944,
 E-Mail: gleichstellung@paderborn.de,
 Fax: 05251/88-2007

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, da die Platzkapazität begrenzt ist!

Eine Kinderbetreuung sowie ein/e Gebärdendolmetscher/ in stehen auf Anfrage zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis zum 18. Februar 2019.

Programm

■ Eröffnung durch

Michael Dreier

Bürgermeister der Stadt Paderborn

Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

„DIE PERFEKTE WELLE?“ WO STEHT DIE FRAUEN- BEWEGUNG HEUTE?

■ Impulsvortrag

Alexandra Jacobi

Alexandra Jacobi wird sich mit folgenden Fragen beschäftigen: Was macht den Feminismus heute aus? Sind die Zeiten von solidarischem Protest vorbei, wenn frau doch theoretisch gleichgestellt ist? Nein, denn auch heute noch haben gerade junge Frauen konkrete Anliegen für ihre Gleichberechtigung. Nur ihre Forderungen sind andere als in den Generationen vor ihnen, als noch für institutionalisierte Gleichstellung gekämpft wurde. Es geht ihnen um ein Aufbrechen von sexistischen Strukturen, die Frauen immer noch in die altbekannten Muster zwingen. Es geht darum, Selbstbestimmung über ihre Körper zu erlangen und mit diesen im öffentlichen Raum gleichberechtigt präsent zu sein.



Foto © Alexandra Jacobi

■ Impulsvortrag

Prof. Dr. Ute Gerhard

Die einst ‚neue‘ Frauenbewegung ist alt geworden, sie hat viel erreicht und ist doch längst nicht am Ziel. Zwar sind Frauen in unserem Land, in Europa und anderswo, mit Wahl- und Partizipationsrechten ausgestattet und auch im Privaten, in neuen privaten Lebensformen gleichberechtigt. Doch jenseits dessen, erst recht weltweit, lebt die Mehrheit der Frauen überwiegend in prekären Verhältnissen, in ökonomischer Abhängigkeit und bedroht von Sexismus und Gewalt. Angesichts neuer politischer Herausforderungen und ökologischer und ökonomischer



Foto © Prof. Dr. Ute Gerhard

Risiken sind mehr denn je Achtsamkeit und Solidarität gefragt. Sorge bereitet, dass soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Spaltung zunehmen, dass nationale, kulturelle und sexuelle Differenzen auch unter Frauen als Identitäten kultiviert werden, anstatt gemeinsam, und das heißt, politisch zu handeln. Feminismus ist dann immer wieder neu, wenn es gelingt, Rechte in Anspruch zu nehmen, zu verteidigen und auch für andere zu erstreiten.

Ute Gerhard, Prof. Dr. phil., geb. 1939, Studium der Rechtswissenschaften, Soziologie und Geschichte; von 1987 bis 2004 Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Frauen und Geschlechterforschung an der Universität Frankfurt/Main. Mitbegründerin und Direktorin des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Universität Frankfurt. Forschungsschwerpunkte Geschichte und Theorie des Feminismus, Europäische Sozialpolitik, Rechtsgeschichte und Rechtssoziologie.

Alexandra Jacobi studiert im Master an der Universität Paderborn die Fächer Soziologie und deutschsprachige Literatur. Außerdem ist sie im Gender- und Frauenprojektbereich und in der Gleichstellungskommission der Universität aktiv.



Foto © Julia Ures

Moderiert wird die Veranstaltung von **Julia Ures**, freiberufliche Moderatorin aus Paderborn. Die ausgebildete Hörfunk-Redakteurin liebt die Vielfalt und die Begegnung mit den verschiedensten Menschen auf Veranstaltungen und Events, die sie moderiert, wie z.B. seit Jahren das Politische Frauenfrühstück der Gleichstellungsstelle.

Musikalische Untermalung:

Carolin Karnuth, die gebürtige Kölnerin mit iranisch-serbischen Wurzeln, ist SchauspielerIn, Sängerin und Songwriterin und lebt in Berlin. Nach ihrem Abschluss an der HfS „Ernst Busch“ in Berlin ging sie für drei Jahre fest an das Theater Paderborn. Seit 2012 ist sie freiberuflich unterwegs, u.a. in Film und Fernsehen, Synchron, Theatergastengagements und in verschiedenen musikalischen Formationen.



Foto © Oliver Beifke

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2019 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zahlreichen Paderborner Frauennetzwerken, Frauengruppen, Institutionen und Beratungsstellen die Möglichkeit, vor dem Historischen Rathaus über ihr Angebot zu informieren.

■ **Folgende Institutionen und Gruppen freuen sich an einem Informationstand auf Ihren Besuch:**

- **Alevitischer Kulturverein e.V.**
- **Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte**, Gesundheitsamt Kreis Paderborn
- **Frauenhaus Paderborn e.V.**
- **IN VIA Paderborn e.V.**, Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
- **Lilith e.V.**, Beratungsstelle für Frauen und Mädchen
- **Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**, Beratungsstelle BELLADONNA, Frauenhaus Salzkotten, Trennungs- und Scheidungsberatung
- **„Mia Miteinander“ Gender- und Frauenprojektbereich der Universität Paderborn**
- **THEODORA Prostituierten- und Ausstiegsberatung für Mädchen und junge Frauen**, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
- **Deutsch-Iranische Christen e.V.**

■ **Faires Café des Weltladens „La Bohmita“ im Kleinen Sitzungssaal des Historischen Rathauses**

Wir handeln fair – aus Überzeugung. Zum Internationalen Frauentag bieten wir heiße und kalte Getränke aus Fairem Handel an! Leckereien aus fair gehandelten Zutaten runden unser Angebot ab.



Im Café haben Sie die Gelegenheit, unsere Köstlichkeiten in gemüthlicher Atmosphäre zu genießen!

AUFFÜHRUNGEN AUF DEM RATHAUSPLATZ

in der Zeit von 13.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

■ **Poetry-Slam mit den Slammerinnen Daniela Sepehri, Evgenija Kosov, Eva Dreier und Sarah Lau**

Daniela Sepehri

Daniela Sepehri ist seit 2013 auf den Poetry Slam-Bühnen des deutschsprachigen Raumes unterwegs. 2016 wurde sie U20 NRW Meisterin und ist seit 2018 U20 OWL Meisterin, nachdem sie zuvor drei Mal hintereinander Vize-Meisterin wurde. Bei den deutschsprachigen U20 Meisterschaften 2018 in Paderborn stand sie im Finale. Seit ihrem 4. Lebensjahr spielt sie Gitarre und ist bekannt für ihre persisch christlichen Musikvideos. Auf Veranstaltungen präsentiert sie persische Pop-Musik. Daniela Sepehri tritt für den Verein Deutsch-Iranische Christen e.V. auf.



© derFred

Evgenija Kosov

Evgenija Kosov ist 19 Jahre alt. Bereits im Alter von 13 Jahren begann sie mit dem Poetry Slam. 2017 erhielt sie zusammen mit dem Team „Woodhouse Films“ eine Auszeichnung für den Poetry Clip „Grün Blau Gelbe Legosteine“ beim Deutschen Jugendfilmpreis. Seitdem bereichert sie die Poetry Clip Szene stetig, u.a.

durch den jährlich stattfindenden Paderborner Videoslam, den sie 2017 übernommen hat.



Foto © Evgenija Kosov

Eva Dreier

Eva Dreier ist 22 Jahre alt, kommt aus Rheda-Wiedenbrück und lebt seit zwei Jahren in Paderborn. Sie ist Studentin der katholischen Theologie und war 2017 Paderborner Stadtmeisterin im Poetry Slam, sodass sie im November bei den deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften in Zürich antreten durfte. In ihren Texten greift sie gerne Beobachtungen aus ihrem Alltag auf, um sie dann, verpackt in Lyrik, ihren Zuhörer*innen näher zu bringen.



Foto © Eva Dreier

Sarah Lau

Die gebürtige Paderbornerin Sarah Lau ist 21 Jahre alt und steht nun seit mehr als 5 Jahren auf der Bühne. 2014 und 2015 durfte sie an den Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam teilnehmen, wo sie 2015 Vize-U20-Meisterin wurde. Heute ist sie nicht nur auf Slam- und Lesebühnen zu finden, sondern gibt auch Workshops an Schulen, um die Kunst des Schreibens und Performens weiterzugeben. Ihre Texte zeichnen sich durch Witz, Ernst und „um die Ecke denken“ aus.



© Sarah Lau



WEITERE BESONDERE AKTIONEN IM HISTORISCHEN RATHAUS

Zusätzlich zu den Aufführungen werden besondere Aktionen und Workshops für alle Interessierten angeboten. **Eintritt zu allen Aktionen und Workshops: frei!**

■ #metoo – Was hat das mit mir zu tun?

Eine Videoinstallation der Anlaufstelle für Frauen, KIM Soziale Arbeit e.V. vom Stand-Up Künstler Moritz Neumeier

Immer noch gehören sexuelle Belästigungen zum Alltag von Frauen. In unserer Arbeit mit Frauen aus den Randbezirken unserer Gesellschaft begegnen sie uns...

Wir zeigen Ihnen den Blog von Moritz Neumeier zum Thema #metoo – ein, wie wir meinen, lohnenswerter Beitrag mit immer bleibender Aktualität.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, zu dokumentieren, wo für Sie persönlich die Grenze zur sexuellen Belästigung beginnt.

Moritz Neumeier redet in seinem Videoblog vorrangig über gesellschaftliche Themen wie Fremdenhass und Sexismus. In seinen fein beobachteten Alltagserzählungen verknüpft er Poesie und knallharte Gesellschaftskritik, zieht die Zuschauenden in seinen Bann und provoziert.

Wenn jemand redet wie er und sich die Mühe macht, von sich selbst zu erzählen, um dadurch auf die traurig lustigen Aspekte unser aller Leben aufmerksam zu machen, nennt man das Stand Up. Und Moritz Neumeier ist einer der besten Stand Up Comedians Deutschlands.

Moritz Neumeier ist Stand-Up Künstler, Bühnenliterat und Kabarettist. Auch bekannt durch seinen Videoblog „Auf einen Kaffee mit Moritz Neumann“, einem Angebot von funk (Gemeinschaftsangebot der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF)).



© Marvin Kampmann

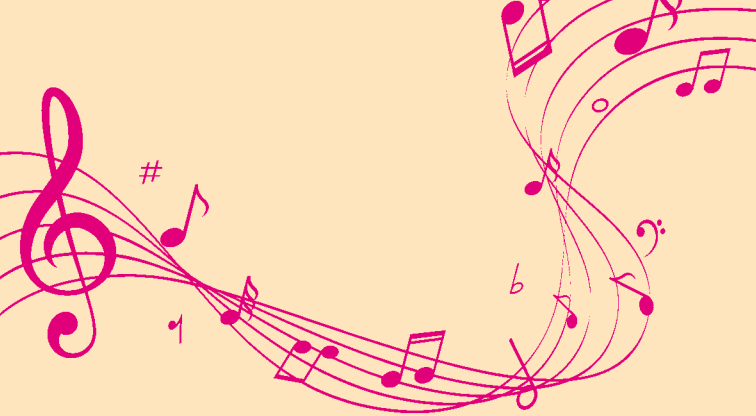
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Trauzimmer im Historischen Rathaus PB
Veranstalterin: Anlaufstelle für Frauen, KIM Soziale Arbeit e.V.
Eintritt: frei!
Anmeldung: Nicht erforderlich! Einfach kommen und mitmachen!



■ Schönsein ist nicht genug. Was Frauen sollen: Eine multimediale Inszenierung

Die Projektgruppe der Universität Paderborn nimmt die Rahmenthemen des Internationalen Frauentages der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zum Anlass für eine multimediale Inszenierung verschiedener Einschränkungen des Selbstbestimmungsrechts, denen Frauen ausgesetzt waren und sind. Das Recht auf sexuelle, reproduktive und geschlechtliche Selbstbestimmung, das vor allem seit den 70er Jahren ganz vorne auf der Agenda feministischer Forderungen stand, meint nichts Geringeres als den Anspruch auf ein selbstbestimmtes Leben, das frau nach eigenen Vorstellungen über die persönliche Identität und Lebensführung leben will. Dieser Anspruch wird durch verschiedenste gesellschaftlich aggressiv kommunizierte Fremdansprüche torpediert. Schönheitsideale, Muttermythos, religiös legitimierte repressive Sexualmoral sind nur einige der offensichtlichen Einschränkungen. Diese und weitere Themen stellt die Projektgruppe am Internationalen Frauentag in Form einer multimedialen Inszenierung zur Rede, zur Schau und zur Diskussion.

Zeit: 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: Großer Sitzungssaal, Historisches Rathaus Paderborn
Veranstalterin: Projektgruppe des Seminars „Klassische Texte der feministischen Theorie“ der Universität Paderborn unter der Leitung von Ana Rodrigues am Lehrstuhl von Prof. Dr. Hagengruber im Rahmen des Projekts In der Philosophie zu Hause
Eintritt: frei!
Anmeldung: Nicht erforderlich!
 Interessierte jeglicher Geschlechtszugehörigkeit sind herzlich eingeladen!



UND WEITER GEHT'S...

Samstag, 9. März 2019

■ Internationales Frauenfest

Die Grünen Frauen laden zum Internationalen Frauenfest in das Mühlencafé ein.

Geboten wird ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Texten in verschiedenen Sprachen. Eingeladen sind alle Frauen, egal welchen Alters und Herkunft.

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Mühlencafé, Spitalmauer 27, Paderborn
**Veranstalter-
innen:** GRÜNE FRAUEN/BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Eintritt: frei!

**Die Teilnehmerinnen werden gebeten, etwas zum
Fingerfood-Buffer beizutragen.**

Montag, 11. März 2019

■ „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ / Film

„Get the girl to check the numbers“, soll Mercury-Kommandant John Glenn im Februar 1962 ausgerufen haben: „Holt das Mädchen, um die Zahlen zu kontrollieren“. Er meinte Katherine Johnson, eine der ersten Frauen, die sich unter den Männern der NASA behauptete. Dabei hat sie sogar zwei Handicaps zu überwinden. Sie ist weiblich und sie ist schwarz. Ihre Geschichte und die von zwei weiteren afroamerikanischen Mathematikerinnen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind, erzählt der Film HIDDEN FIGURES. Wenn es in den Geschichtsbüchern um das sogenannte Race to Space geht, dann ist – wie selbstverständlich – immer nur von weißen Männern die

Rede, die damals dazu beitragen, den Astronauten John Glenn als ersten Amerikaner die Erde in einem Raumschiff umrunden zu lassen. Die wichtige Rolle von Frauen – und gerade afroamerikanischen Frauen – in den Blick zu rücken, ist das Verdienst dieses Films. Im Anschluss an die Vorführung findet eine Diskussion statt.

Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Cineplex Pollux Paderborn
Westernstr. 34, Tel. 2906000
**Veranstalter-
innen:** GRÜNE FRAUEN/BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Eintritt: frei!
Anmeldung: Parkett 7 €/ Loge 9 €/ Lux-Loge 13 €
(im Online-Kauf jeweils 0,50 € günstiger)

Dienstag, 12. März 2019

■ „Mit Gefühl und Verstand zum dicken Fell im Alltag“ – Ein Workshop für Frauen

Hohe Anforderungen, ständige Erreichbarkeit und ungelöste Konflikte zwingen unser vegetatives Nervensystem in die Knie. Wir fühlen uns immer öfter angespannt und gestresst. Das Gleichgewicht zwischen gesundem Antrieb und Entspannung gerät ins Wanken. Wir verlieren den Kontakt zu uns selbst und vernachlässigen unsere körperlichen und emotionalen Bedürfnisse. Wir entwickeln ungesunde Verhaltensweisen, um durch den stressigen Alltag zu kommen. Phasen von bewusster Ruhe und Entspannung kommen immer öfter zu kurz.

Die Mechanismen verstehen lernen, Mitgefühl mit uns selbst entwickeln und kleine, effektive Schritte machen hin zu mehr Gelassenheit und Gleichmut. Dazu soll dieser Workshop einen Beitrag leisten.

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Kath. Erwachsenen- und Familienbildung
KEFB Paderborn, 1. Etage, Seminarraum 1.2,
Giersmauer 21, Paderborn
**Veranstalter-
innen:** Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Pader-
born in Kooperation mit der Kath. Erwachse-
nen und Familienbildung Paderborn KEFB
Referentin: Regina Eckel, Dipl. Sportwissenschaftlerin,
Heilpraktikerin
Kosten: keine
Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V.,
Tel.: 05251/121960



© Uwe Würzburger

Mittwoch, 13. März 2019 und

Donnerstag 14. März 2019

■ „Lila Salon“
mit der Kabarettistin Nessi Tausendschön

Knietief im Paradies Die mit dem Wort tanzt

Das Paradies von Frau Tausendschön ist eine wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater.

Wollen Sie hören von Schein und Sein, Himmel und Hölle, „Knietief in der Scheiße“ und „Mitten im Paradies“? Haben Sie noch Hoffnung, in diesem Leben ein Stück vom Himmel zu sehen, die andere Hälfte gar? Dann kommen Sie nicht an ihr vorbei: Nessi Tausendschön, gebieterische Torwächterin des Paradieses und Göttin des gerechten Zorns, aber auch Trägerin diverser gewichtiger Kleinkunstpreise wie beispielsweise dem Deutschen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Salzburger Stier. Und schon vor langer Zeit hat sie das Seepferdchen für diverse tiefe Wortseen gemacht.

Von Nessis Wohlwollen und ihrer beginnenden Altersmilde hängt ab, ob Sie hinein dürfen ins Paradies oder draußen bleiben müssen. Draußen bleiben die Machtgeilen, die Dünkelhaften und die Gierigen, denen Fülle nicht voll und Genuss nicht ewig genug sind. Hinein dürfen die

Eigenwilligen, die nicht anstehen vor dem Paradies, die Randständigen und Liebeshungrigen, die Equilibristen und gefallenen Engel, diejenigen, für die die Sackgassen, Engpässe und Fehlschläge des Lebens und der Liebe tägliches Brot sind und die das Leuchten hoffentlich trotzdem nicht verlieren.

Mit einem Übermaß an Jubel, Zorn, Energie und Spielfreude singt Nessi Tausendschön das hohe Lied von den kleinen Wahrheiten des Lebens. Außerdem sollte wohl noch erwähnt werden, dass Nessi Tausendschön gleich nach Anke Engelke die zweitwitzigste Frau in diesem unseren Lande ist. Hinein ins Paradies kommt also das Lachen.

Die Kabarettistin und Musikerin **Nessi Tausendschön** wurde vielfach ausgezeichnet – unter anderem beim großen Kleinkunstfestival im Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ mit dem Jury-Preis, und ist dem Publikum auch durch ihre TV-Auftritte präsent – u.a. in den „Mitternachtsspitzen“ im WDR, dem 3sat Kleinkunstfestival, dem „Scheibenwischer“ und bei „Schmidt und Pocher“ in der ARD, Satiregipfel mit Dieter Nuhr, „Ladies Night“ im WDR mit Gerburg Jahnke, „Die Anstalt“ mit Max Uthoff und Claus von Wagner.

An der Gitarre: **William Mackenzie**

Einlass:	18.00 Uhr
Buffet:	18.30 Uhr
Kabarett:	20.00 Uhr
Ort:	Kulturwerkstatt, Bahnhofstr. 64, Paderborn
Veranstalterin:	Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Eintritt:	17,00 € (ermäßigt 12,00 €) ausschließlich für das Kabarett!
Vorverkauf:	Nur beim Ticket Center Paderborn, Tel. 05251/29975-0

Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich!
Nur solange der Vorrat reicht!

Achtung!! Die im Vorverkauf erhältlichen Karten gelten ausschließlich für den Eintritt zu der Kulturveranstaltung mit der Kabarettistin. Die Wertmarken für das Essen können nur an dem Veranstaltungsabend vor Ort für 8,50 € erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr wieder die Frauen des Aramäischen Frauenvereins Turo Dislo e.V., die auch zum wiederholten Male von der Rektorin der Fürstenberg-Realschule, Frau Girndt-Sharp, unterstützt werden!



EIN BESONDERES ANGEBOT ZUM „EQUAL PAY DAY. TAG DER ENTGELTGLEICHHEIT“:

Freitag, 15. März 2019

■ **Die Reise zurück ins Arbeitsleben – Moderiertes Gespräch. Frauen unterschiedlicher Nationen stellen ihren Weg zurück in den Beruf vor**

Gehen Sie mit auf die Reise!

Die Erziehungszeit, die Pflege der Mutter oder das Ankommen in einem neuen Land verändert uns Frauen sehr. Und in unserer Abwesenheit haben sich auch die Aufgaben und Anforderungen geändert. Der Wiedereinstieg ist im Grunde wie ein Neuanfang.

Wie immer das Zurückkommen aussieht: Es soll Freude machen! Erhalten Sie Impulse von anderen Frauen für Ihre Reise. Soroptimist International (SI) ist eine internationale Organisation von modernen berufstätigen Frauen, die sich für eine Welt einsetzen, in der Frauen gleichberechtigt mitwirken. Frauen brauchen beim Wiedereinstieg sehr viel Unterstützung. Im Anschluss stehen die Referentinnen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Zeit: 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: Raum A 1.08 der Stadtverwaltung (Eingang neben dem Stadtmuseum), Am Abdinghof 11, Paderborn

Veranstalterin: Soroptimist International Club Paderborn in Kooperation mit „STARK im Beruf“

Referentinnen: Nicola Pilz, Soroptimist International, Club Paderborn mit Sibylle Petry, „STARK im Beruf“, GPDM

Eintritt: frei!
Anmeldung: info@gpdm.de

Samstag, 16. März 2019

■ **Kaffeeklatsch zum Quatschen und Kuchenessen mit der Frauengruppe vom Paderborner Arbeitslosenzentrum e.V. (PadAlz e.V.)**

**Eine Auszeit... Frauzenzeit!
 Ohne Kinder, Männer und Schwiegermütter...**

Die Frauengruppe vom PadAlz lädt alle Frauen zum Kaffeeklatsch ins Paderborner Arbeitslosenzentrum ein.

Neben Kaffee, Tee und Kuchenbuffet von Schwarzwälder-Kirschtorte bis Käsekuchen möchte die Frauengruppe interessierten Frauen die Möglichkeit bieten, aufzutanken, die Frauengruppe kennen zu lernen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Neben den persönlichen Herausforderungen, denen Frauen sich heute stellen, wie z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitslosigkeit, Armut, Gesundheit, Flucht, Partnerschaft, Angehörigenpflege sind Solidarität, Gemeinschaft und Selbstfürsorge von besonderer Bedeutung. Es tut gut mal unter „Frau“ zu sein und bei „Frauengesprächen“ ein bisschen die Seele baumeln zu lassen. Vielleicht können sich in diesem wertschätzenden Rahmen neue Impulse, Ideen und Ansätze von Gemeinschaften und Netzwerke entwickeln.



Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Grunigerstr. 5, Paderborn
Veranstalter: Paderborner Arbeitslosenzentrum e.V.
Kostenbeitrag: 3,00 € pro Person für das Kuchenbuffet
Anmeldung: Erforderlich unter Tel. 05251/1843667
Ansprechpartnerin: Birgit Barberis-Schlegel



EQUAL PAY DAY 2019 TAG DER ENTGELTGLEICHHEIT

Montag, 18. März 2019

Der weltweit begangene Equal Pay Day jährt sich am 18. März 2019 in Deutschland nun bereits zum zwölften Mal. Dieser Aktionstag markiert den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Erst am 18. März ist in diesem Jahr die Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern in Deutschland erreicht!

Der Lohnunterschied zu Lasten der Frauen liegt im Jahresendvergleich bei rund 21 Prozent. Dies widerspricht nicht nur dem im Grundgesetz verankerten Gleichheitsprinzip der Geschlechter, sondern ist gesamtgesellschaftlich mit weitreichenden Folgen verbunden. Das zeigt sich spätestens bei einem Vergleich der Renten von Frauen und Männern.

Ein besonderes Angebot zum Equal Pay Day findet in diesem Jahr bereits am 15. März 2019 statt! (siehe S. 19)



© Inga Haar

*Übrigens!
Im Fairtrade-Jahr 2019 lautet das Leitmotiv:
„Frauen stärken“! Vom 13. bis 27. September
2019 findet die Faire Woche unter dem
thematischen Schwerpunkt „Geschlechter-
gerechtigkeit“ statt!*

Übrigens: Das Veranstaltungsprogramm mit allen Detailinformationen hat die Gleichstellungsstelle auf der Homepage der Stadt Paderborn für Sie bereitgestellt unter www.paderborn.de.

Gleichstellungsstelle



der Stadt Paderborn

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.

Stadt Paderborn

Gleichstellungsstelle

Dagmar Drüke

Am Abdinghof 11

33098 Paderborn

Tel. 05251/88 1950

Redaktion: Christa Mertens, Astrid Freitag, Gleichstellungsstelle

Gestaltung: Grafikdesign Karin Cordes, Paderborn

Titelbild: „Weiblichkeit“ von Astrid Freitag, Paderborn